



Ehrenamt braucht Anerkennung – Ehrenamtskarte für ehrenamtlich engagierte Menschen

Die Junge Union Dithmarschen fordert:

- eine stärkere Anerkennung des Ehrenamtes in Dithmarschen, z.B. durch kostenfreies Parken auf öffentlichen Flächen oder Vergünstigungen in Einrichtungen der öffentlichen Hand, wie beispielsweise Schwimmbädern oder Museen
- die Förderung der regionalen Angebote der landesweiten Ehrenamtskarte des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein für die Region Dithmarschen
- alternativ: die Einführung einer Ehrenamtskarte im Kreis Dithmarschen mit Vergünstigungen oder Bonusangeboten nach dem Vorbild der landesweiten Ehrenamtskarte

Begründung:

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl und die Gesellschaft in unserer Region. So zählen der Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen 3.573 Mitglieder (Stand 15.05.2022), der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes knapp 1.000 aktive Mitglieder, der THW Ortsverband Heide über 50 Mitglieder und der Kirchenkreis Dithmarschen rund 2.500 Ehrenamtliche. Dazu kommen natürlich noch Ehrenamtliche in vielen anderen Bereichen, wie in Sportvereinen, bei den Tafeln, bei der Telefonseelsorge etc.

All diese Menschen opfern oft große Teile ihrer Freizeit für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und riskieren dabei teilweise sogar ihre Gesundheit bis hin zu ihrem Leben, ohne dafür eine Gegenleistung zu verlangen. Umso wichtiger ist es, dass wir den Menschen Dank und Anerkennung entgegenbringen. Denn aufgrund des demographischen Wandels und der gesellschaftlichen Entwicklung gibt es immer weniger Menschen, die bereit sind sich ehrenamtlich zu engagieren.

Gerade im Bereich der Feuerwehren sind wir im ländlichen Raum aber auf genau diese Menschen angewiesen, da es in Dithmarschen mit Ausnahme der Werkfeuerwehren in Brunsbüttel und Hemmingstedt keine hauptamtlichen Feuerwehren gibt. Um die Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit zu fördern und das Ehrenamt insbesondere für junge Menschen attraktiver zu machen, ist ein aktives Voranschreiten der Politik geboten.



Die ersten Schritte dafür sind mit der landesweiten Ehrenamtskarte des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein schon getan. Allerdings gibt es aus der Region Dithmarschen aktuell lediglich 10 Angebote bzw. Vergünstigungen für Inhaber dieser Ehrenamtskarte. Darunter sind Einrichtungen wie der Steinzeitpark Dithmarschen, das Kohlosseum Wesselburen oder das Dithmarscher Landesmuseum. Diese Angebote müssen – entweder mit einer eigenen Dithmarscher Ehrenamtskarte oder im Wirkungskreis der landesweiten Ehrenamtskarte – ausgeweitet werden, damit die Ehrenamtlichen in der Freizeit, die ihnen neben Beruf und Ehrenamt noch übrig bleibt, auch Zeit mit ihren Familien verbringen können. Eine weitere Maßnahme, die zudem einfach und unbürokratisch umgesetzt werden könnte, wäre das kostenfreie Parken auf öffentlichen Flächen.

Den meisten ehrenamtlich Aktiven geht es um die Tätigkeit an sich und das, was sie damit für die Gesellschaft und das Gemeinwohl tun. Für diesen Altruismus haben diese Menschen höchste Anerkennung verdient und das sind erste Schritte, mit denen wir diese Anerkennung fördern und auch für die Gesellschaft und regionale Unternehmen als gutes Beispiel vorangehen können.

Für den Antrag: der Kreisvorstand der Jungen Union Dithmarschen

Quellen:

<https://www.kfv-hei.de/der-kfv-dithmarschen/>

<https://kirche-dithmarschen.de/ueber-uns/unser-kirchenkreis>

<https://www.drk-dithmarschen.de/start/ueber-uns/spalte-65/ueber-das-drk/idealverein.html>

<https://ov-heide.thw.de/unser-thw-ortsverband/>

<https://www.lfv-sh.de/feuerwehr-dienstausweis-bonuspartner-lfvhtml>

<https://ehrenamtskarte.de/bonusangebote/>